

## Anfrage

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 03.10.2017  
Ltg.-**1822/A-5/265-2017**  
-Ausschuss

des Abgeordneten **Landbauer**

an Frau LR Mag. Barbara Schwarz § 39 Abs. 2 LGO 2001

### **betreffend: Türkisch-Unterricht in niederösterreichischen Landeskindergärten**

Offensichtlich dürfte es sich beim Türkisch-Unterricht im Landeskindergarten Gablitz um keinen Einzelfall handeln. Die Fälle mehren sich, wo interkulturelle Sonderpädagogen den türkischstämmigen Kindern die Muttersprache lehren sollen. Fakt ist auch, dass dieser Unterricht nicht separat stattfindet, sondern auch im Beisein österreichischer Kinder Türkisch gelernt und gesungen als auch die Kultur der Muslime gelehrt wird. Ebenso belegt ist, dass es der - zumindest sprachlichen - Integration türkischstämmiger Kinder nicht dienlich ist, ihnen die Muttersprache anstatt Deutsch zu lernen.

Der Gefertigte stellt daher an Frau LR Mag. Barbara Schwarz folgende

### **Anfrage:**

1. Sind Ihnen diese Unterrichtspraktiken bekannt?
  - a. Wenn ja, sind diese mit dem Lehrplan für Landeskindergärten vereinbar bzw. ist eine interkulturelle Erziehung sogar planmäßig vorgesehen?
2. Was beinhaltet das niederösterreichische Sprachlernprogramm für Landeskindergärten?
3. In wie vielen Landeskindergärten sind Sonder-Pädagogen beschäftigt und zu welchem Zweck?
4. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand für den Einsatz von Sonderpädagogen, die alleine dazu da sind, türkischstämmigen Kindern Türkisch zu lehren?
5. In wie vielen Landeskindergärten gibt es Türkisch Unterricht?
  - a. Um welche Landeskindergärten handelt es sich dabei?